

DIGIGAS® Cockpit

Nutzungsanleitung für Kunden

Revision: 0
Datum: Januar 2020

Revisionen

Rev	Beschreibung	Datum	Verfasser
0	Erstfassung	27.02.2024	Wilhelm Bayerl Jan Huppertz

DIGIGAS® Cockpit

Nutzungsanleitung für Kunden

Inhalt

1.	Erstes Einloggen	3
2.	Übersicht	4
2.1.	Startseite:	4
2.2.	Dashboard	5
2.3.	User Management – Anwender Verwaltung (Nur Administrator).....	6
2.4.	Device Management – Sensoren Verwaltung (Nur Administrator).....	7
2.5.	Ansicht einer zentralen Gaseversorgung (ZGV)	9
2.6.	Ansicht der Füllstände von Einzelflaschen:	10
2.7.	Mobile Asset	11

Diese Software erlaubt es Ihnen, den Füllstand Ihrer Linde Gasebehälter bequem an jedem internetfähigem Gerät – also Smartphone, Tablet oder Computer - über eine transparente, cloudbasierte Anwendung zu überwachen.

Die Software ist webbasiert und muss nicht auf Ihrem Computer oder einem anderen internetfähigen Gerät installiert werden, somit werden auch keine Administratorenrechte zur Installation benötigt.

Das Linde DIGIGAS® System übermittelt die verbleibenden Gasdrücke und die Gastemperaturen an eine Cloud, welche diese Daten, zusammen mit den gasspezifischen Parametern in eine temperaturkompensierte Prozentangabe der verbleibenden Gasmenge umrechnet.

Die übertragenen Daten werden bereits im Sensor vollständig verschlüsselt und zusätzlich verschlüsselt via Mobilfunk an die Cloud übertragen. Dabei handelt es sich um eine Cloud, die für uns im Auftrag der Linde AG vollständig von der „Lufthansa Industry Solutions“ entwickelt und betrieben wird. Linde garantiert, dass die Anwendung systemtechnisch höchste Sicherheitsstandards sowie alle Anforderungen der DSGVO erfüllt.

Darüber hinaus haben Sie über die Plattform DIGIGAS® Cockpit einen persönlichen, passwortgeschützten Zugang und können die Admin-Rechte eigenständig in Ihrem Betrieb verwalten. So haben Sie im Griff, welche Mitarbeiter über das DIGIGAS® Cockpit zusätzlich Zugriff auf die Gasedaten haben.

Dieses Dokument gibt Ihnen eine umfassende Übersicht der Kernfunktionen vom DIGIGAS® Cockpit. Bei detaillierten Fragen kann Ihnen der Linde Kundebetreuer eine gesonderte Schulung anbieten.

1. Erstes Einloggen

Von Ihrem Linde Kundebetreuer wurde Ihnen der Link zum DIGIGAS® Cockpit per Mail zugesandt, dazu hat er vorab Ihre E-Mailadresse abgefragt.

Über folgende Schritte erreichen Sie die Kundenplattform:

- 1.1. Klicken Sie auf den Link oder geben Sie die Adresse in Ihren Browser ein:
<https://dfs.linde.com>
- 1.2. Geben Sie als Benutzernamen **Ihre E-Mailadresse** ein.
- 1.3. Verwenden Sie als erstes Passwort: **Linde2018!**
- 1.4. Wenn Sie „Remember me“ auswählen erkennt Sie ihr Computer beim nächsten Anmelden wieder und Sie können sich schneller einloggen.
- 1.5. Klicken Sie anschließend auf „Login“
- 1.6. Danach fordert das System Sie nun auf Ihr eigenes Passwort zu generieren.

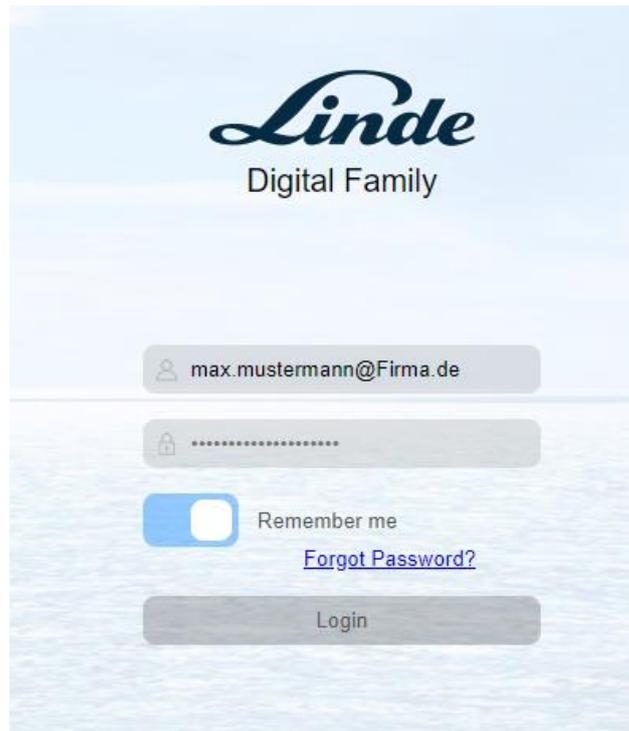


Abbildung 1: Login Maske

2. Übersicht

Es gibt 2 verschiedene User-Arten („User-Admin“ oder regulärer „User“). Der Zugriff für den „User-Admin“ wird von Linde angelegt und hat die Administrationsrechte für den Account. Als „User-Admin“ können weitere Zugriffe an „User“ erteilt und verwaltet werden.

Die Ansicht und Funktionalität unterscheiden sich, je nachdem welchen User-Zugriff Sie auf das System haben.

Es gibt verschiedene Bereiche und Darstellungen, in diesen kann man die Daten in den Spalten durch Anklicken der Spaltenköpfe (Symbol: ▲ ▼) sortiert werden.

2.1. Startseite:

Nach dem Einloggen gelangen Sie auf unten dargestellte Startseite. Auf der linken Steuerungsübersicht sehen Sie als „User-Admin“ zusätzlich den Bereich „User Management“. Diesen Bereich sehen Sie als regulärer „User“ nicht.

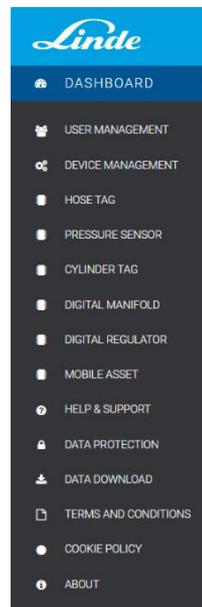


Abbildung 2: Übersicht Menü

2.2. Dashboard

Durch Anklicken von „Add Widget“ und Auswählen von „Profile“ und „Save“ können Sie sich Ihre Log-In Daten im Dashboard anzeigen lassen. Weitere Widgets werden folgen.

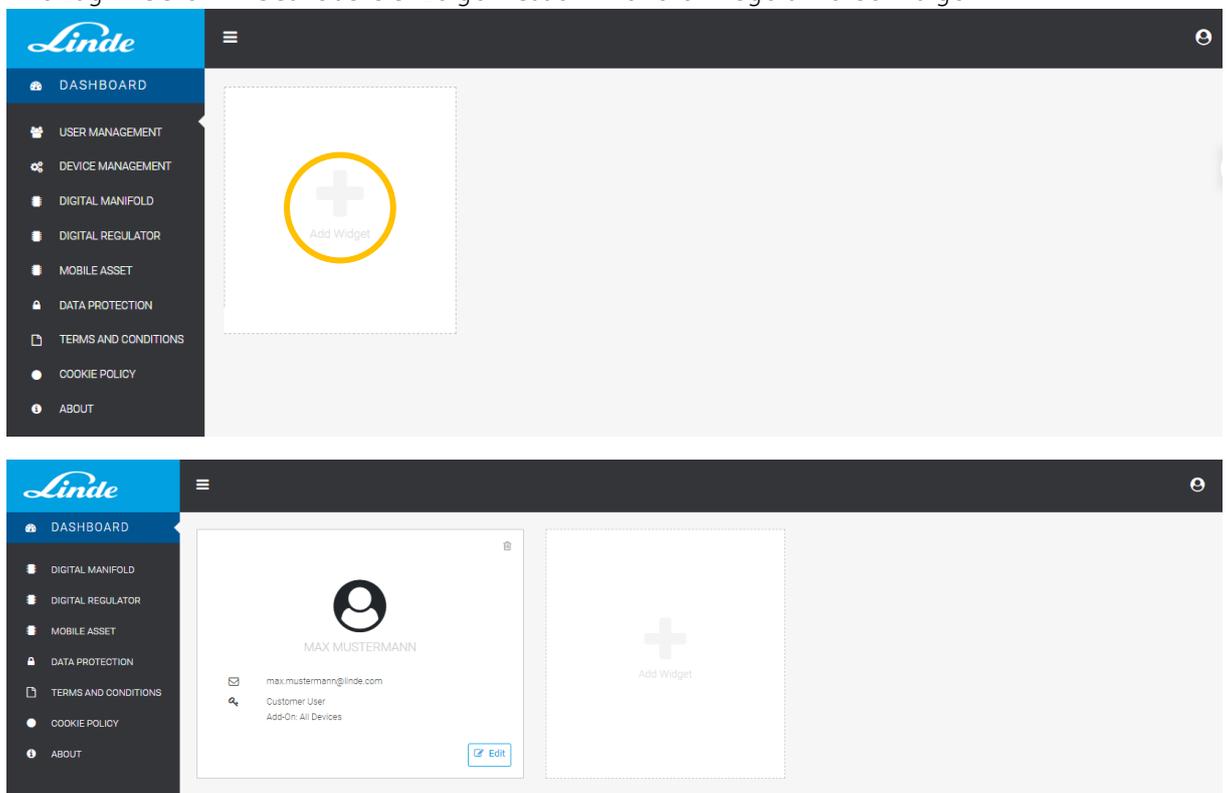


Abbildung 3: Dashboard Ansicht

2.3. User Management – Anwender Verwaltung (Nur Administrator)

Hier kann ein „User Admin“ Kollegen als „User“ im System anlegen, bearbeiten oder löschen. Durch Anklicken des Usernamens werden weitere Details zum User angezeigt.

Im unten stehenden Bild sehen Sie einen Screenshot mit den verfügbaren Funktionen.

- A** Editieren: bereits angelegte User können überarbeitet werden
- B** Löschen: bereits angelegte User können gelöscht werden
- C** CSV Datei erstellen: bereits angelegte User können als CSV Datei exportiert werden
- D** User hinzufügen: es können weitere User angelegt werden. Für weitere Details siehe Abbildung 5-7 unten.
- E** User Rollen: die vergebenen Rollen können hier angesehen werden

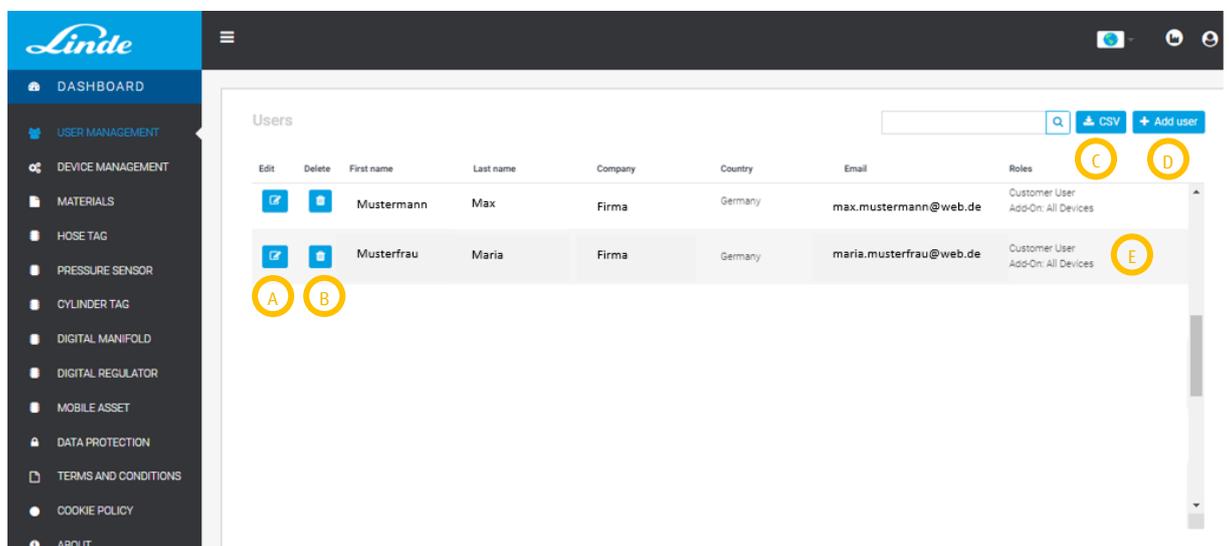
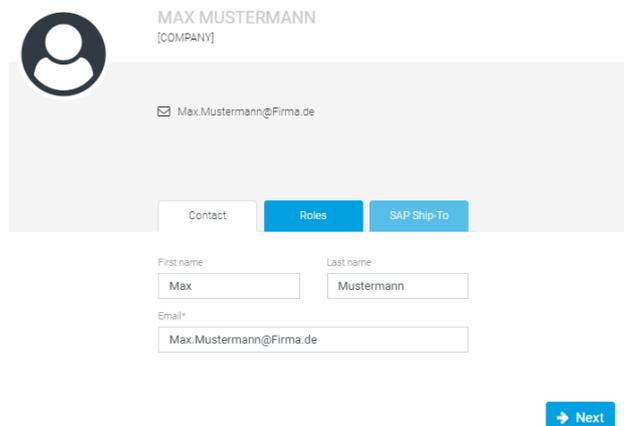


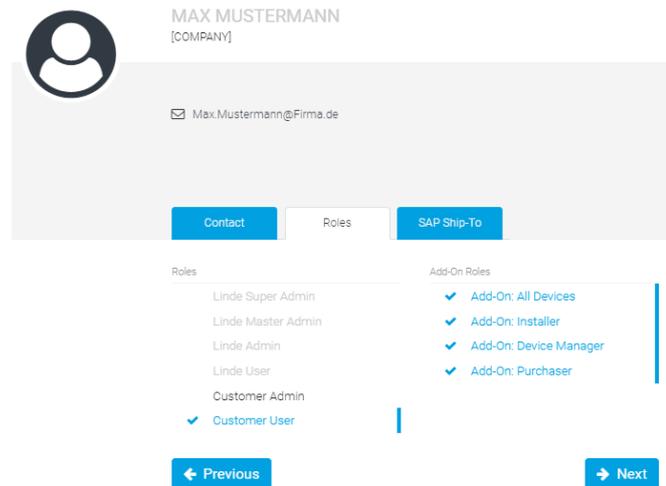
Abbildung 4: Ansicht User Verwaltung

Hier sehen Sie die Schritte für die Anlage von einem neuen User. Nach der Eingabe aller benötigten Daten klicken Sie auf **+ Assign to user** um den User mit dem Kundenkonto zu verknüpfen und anschließend auf **Add User**.



The screenshot shows the 'MAX MUSTERMANN [COMPANY]' user creation form. It includes a profile picture placeholder, an email address 'Max.Mustermann@Firma.de', and buttons for 'Contact', 'Roles', and 'SAP Ship-To'. Below these are input fields for 'First name' (Max), 'Last name' (Mustermann), and 'Email*' (Max.Mustermann@Firma.de). A 'Next' button is located at the bottom right.

Abbildung 5: User Anlage Kontakt



MAX MUSTERMANN
[COMPANY]

✉ Max.Mustermann@Firma.de

Contact Roles SAP Ship-To

Roles

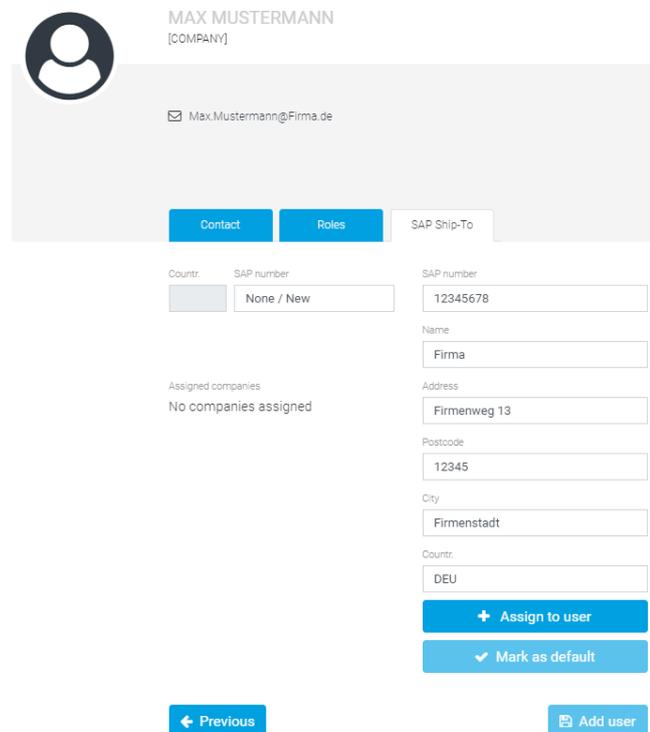
- Linde Super Admin
- Linde Master Admin
- Linde Admin
- Linde User
- Customer Admin
- Customer User

Add-On Roles

- Add-On: All Devices
- Add-On: Installer
- Add-On: Device Manager
- Add-On: Purchaser

← Previous Next

Abbildung 6: User Anlage Rolle



MAX MUSTERMANN
[COMPANY]

✉ Max.Mustermann@Firma.de

Contact Roles SAP Ship-To

Countr. SAP number SAP number

None / New 12345678

Name

Firma

Assigned companies

No companies assigned

Address

Firmenweg 13

Postcode

12345

City

Firmenstadt

Countr.

DEU

+ Assign to user

✓ Mark as default

← Previous Add user

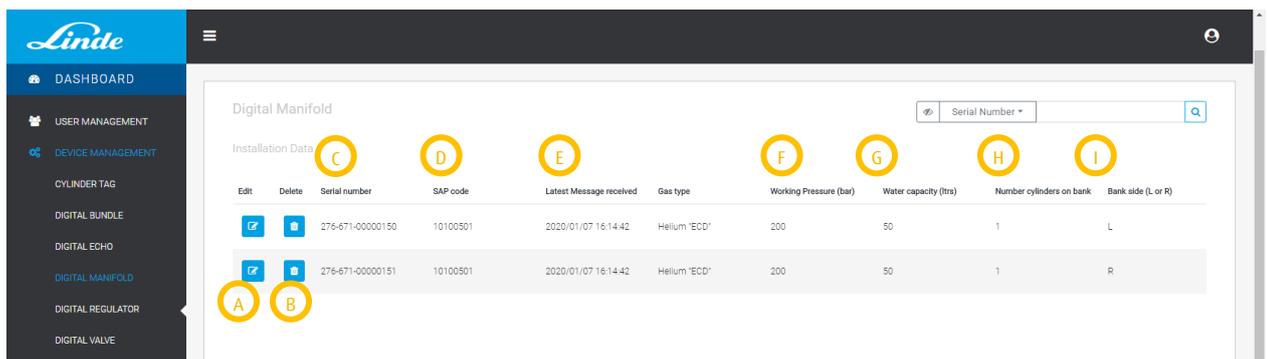
Abbildung 7: User Anlage Warenempfänger

2.4. Device Management – Sensoren Verwaltung (Nur Administrator)

Hier können vorhandene Systemkomponenten bearbeitet oder gelöscht werden.

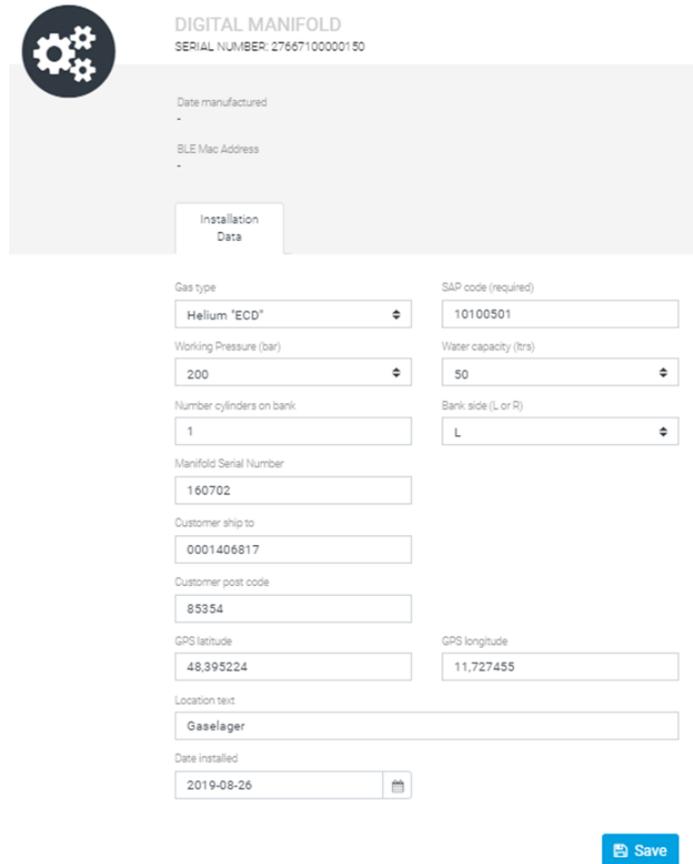
Im untenstehenden Bild sehen Sie einen Screenshot mit den verfügbaren Hauptfunktionen. Weitere Information über die Sensoren und den Nutzungsstandort (*Manifold Serial Number* = zentrale Gaseversorgung - ZGV Seriennummer, *Customer ship-to* = Warenempfänger, *Customer post code* = PLZ, *GPS latitude* = Breitengrad, *GPS longitude* = Längengrad, *Location text* = Beschreibung des Standortes, *Date installed* = Installationsdatum) sind auf der gleichen Ansicht auch (Abb. 9) einsehbar.

- A** Editieren: bereits angelegte Komponenten können überarbeitet werden => Abb. 9
- B** Löschen: bereits angelegte Komponenten können gelöscht werden
- C** Sensor Kennung (Seriennummer): jeder Sensor hat eine eigene Seriennummer
- D** SAP Materialnummer: Linde Materialnummer für die überwachte Gasart
- E** Letzter Meldung: Aufzeichnung der letzten Meldung zwischen Sensor und Repeater. Die Meldung sollte nie älter als 24 Stunden sein um die reibungslose Überwachung zu gewährleisten
- F** Fülldruck: Fülldruck des neu angeschlossenen Gasebehälters
- G** Behältergröße: Geometrisches Volumen des Gasebehälters. Angabe in Liter
- H** Anzahl Behälter: Anzahl der an dem Sensor angeschlossenen Behälter
- I** Anschluss-Seite (Nur für zentrale Gaseversorgung - ZGV): Angabe der Anschluss-Seite links bzw. rechts



Installation Data		C	D	E	F	G	H	I	
Edit	Delete	Serial number	SAP code	Latest Message received	Gas type	Working Pressure (bar)	Water capacity (ltra)	Number cylinders on bank	Bank side (L or R)
		276-671-00000150	10100501	2020/01/07 16:14:42	Helium "ECD"	200	50	1	L
		276-671-00000151	10100501	2020/01/07 16:14:42	Helium "ECD"	200	50	1	R

Abbildung 8: Sensoren Verwaltung Übersicht



DIGITAL MANIFOLD
 SERIAL NUMBER: 27667100000150

Date manufactured
-

BLE Mac Address
-

Installation
Data

Gas type
Helium "ECD" ↓

SAP code (required)
10100501

Working Pressure (bar)
200 ↓

Water capacity (trs)
50 ↓

Number cylinders on bank
1

Bank side (L or R)
L ↓

Manifold Serial Number
160702

Customer ship to
0001406817

Customer post code
85354

GPS latitude
48,395224

GPS longitude
11,727455

Location text
Gaselager

Date installed
2019-08-26

Save

Abbildung 9: Sensoren Daten Eingabe

2.5. Ansicht einer zentralen Gaseversorgung (ZGV)

Wenn Sie „Digital Manifold“ auswählen sehen Sie die Statusseite Ihrer überwachten Gasebehälter. Jede ZGV erscheint in einer eigenen Zeile.

Hier können vorhandene Systemkomponenten bearbeitet oder gelöscht werden.

Im untenstehenden Bild sehen Sie einen Screenshot mit den verfügbaren Informationen.

- A** Mitteilungen: hier können die Warnschwellen aktiviert und definiert werden. Ebenfalls ist Festlegung der Kontaktdaten sowie der zeitliche Abstand der Mitteilungen möglich. Jeder User kann mehrere unabhängige Mitteilungen definieren. Details siehe Abbildung 11
- B** ZGV Kennung (Seriennummer): jeder ZGV hat eine eigene Seriennummer
- C** Warenempfänger: Linde Warenempfängernummer
- D** Kundenname
- E** Beschreibung des Standortes: Name der Verbrauchsstelle. Bei der Installation eingegeben.
- F** Inhalt: aktueller Inhalt in % je Seite der ZGV (links bzw. rechts)
- G** Gasart: überwachte Gasart (links bzw. rechts)

- H** Materialnummer: Linde Materialnummer für die überwachte Gasart (links bzw. rechts)
- I** Sensoren Status: aktueller Status des Sensors je Seite der ZGV (links bzw. rechts). Status **grün**: Erfolgreiche Kommunikation vor weniger als 24 Stunden, Status **gelb**: Letzte Kommunikation zwischen 24 bis 48 Stunden, Status **rot**: Letzte Kommunikation länger als 48 Std.
- K** Anzahl Behälter: Anzahl an dem Sensor angeschlossene Behälter je Seite der ZGV (links bzw. rechts)
- L** Letzter Behälterwechsel: Datum und Zeitpunkt des letzten Behälterwechsels je Seite der ZGV (links bzw. rechts)
- M** Geschätztes Verbrauchsende: kalkuliertes Datum bis wann der Behälterinhalt ausreichen wird je Seite der ZGV (links bzw. rechts)

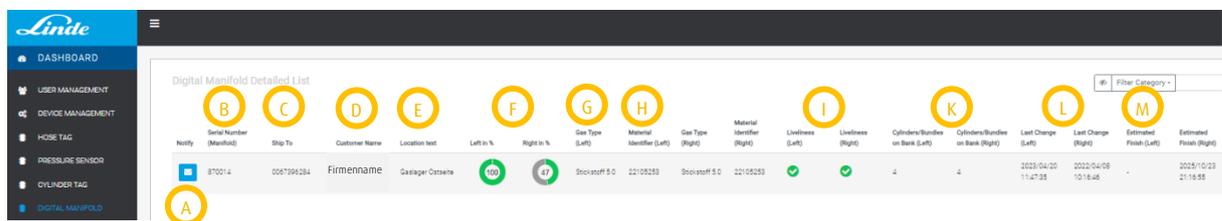


Abbildung 10: Ansicht einer zentralen Gaseversorgung - ZGV

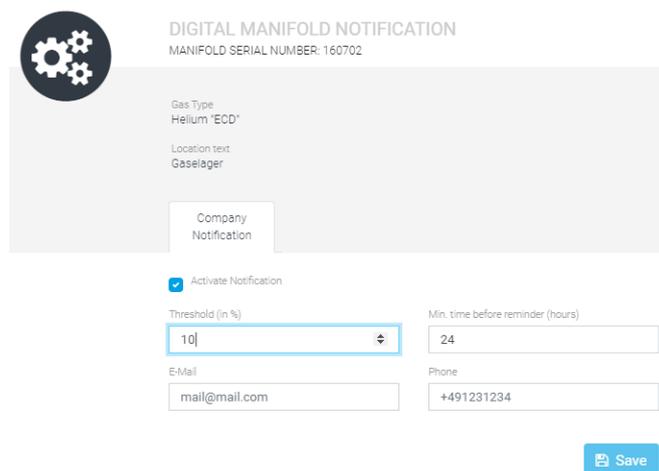


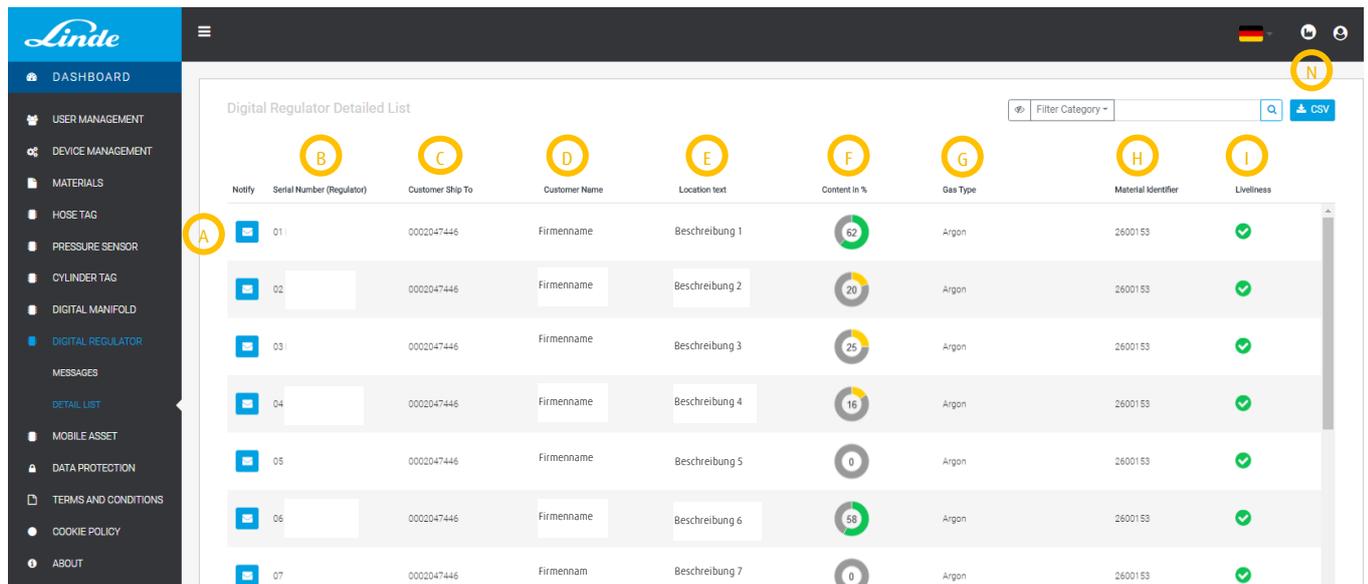
Abbildung 11: Anlage Benachrichtigungsmeldung

2.6. Ansicht der Füllstände von Einzelflaschen:

Wenn Sie „Digital Regulator“ auswählen sehen Sie die Statusseite Ihrer überwachten Gasebehälter welche an individuelle Druckminderer angeschlossen sind. Jeder Druckminderer bzw. Sensor erscheint in einer eigenen Zeile.

Hier können vorhandene Systemkomponenten bearbeitet oder gelöscht werden. Hier wird pro Zeile ein Gasbehälter angezeigt.

- A** Mitteilungen: hier können die Warnschwellen aktiviert und definiert werden. Ebenfalls ist Festlegung der Kontaktdaten sowie der zeitliche Abstand der Mitteilungen möglich. Jeder User kann mehrere unabhängige Mitteilungen definieren. Details siehe Abbildung 11
- B** ZGV Kennung (Seriennummer): jeder Druckminderer hat eine eigene Seriennummer bzw. Bezeichnung
- C** Warenempfänger: Linde Warenempfängernummer
- D** Kundenname
- E** Beschreibung des Standortes: Name der Verbrauchsstelle. Bei der Installation eingegeben.
- F** Inhalt: aktueller Inhalt des Behälters in %
- G** Gasart: überwachte Gasart
- H** Materialnummer: Linde Materialnummer für die überwachte Gasart
- I** Sensoren Status: aktueller Status des Sensors (siehe Digital Manifold)
- N** CSV Datei Export: hier können Sie Ihre Daten in einer CSV Datei runterladen und entsprechend weiterbearbeiten



Notify	Serial Number (Regulator)	Customer Ship To	Customer Name	Location text	Content in %	Gas Type	Material Identifier	Liveliness
	01	0002047446	Firmenname	Beschreibung 1	62	Argon	2600153	
	02	0002047446	Firmenname	Beschreibung 2	20	Argon	2600153	
	03	0002047446	Firmenname	Beschreibung 3	25	Argon	2600153	
	04	0002047446	Firmenname	Beschreibung 4	16	Argon	2600153	
	05	0002047446	Firmenname	Beschreibung 5	0	Argon	2600153	
	06	0002047446	Firmenname	Beschreibung 6	58	Argon	2600153	
	07	0002047446	Firmenname	Beschreibung 7	0	Argon	2600153	

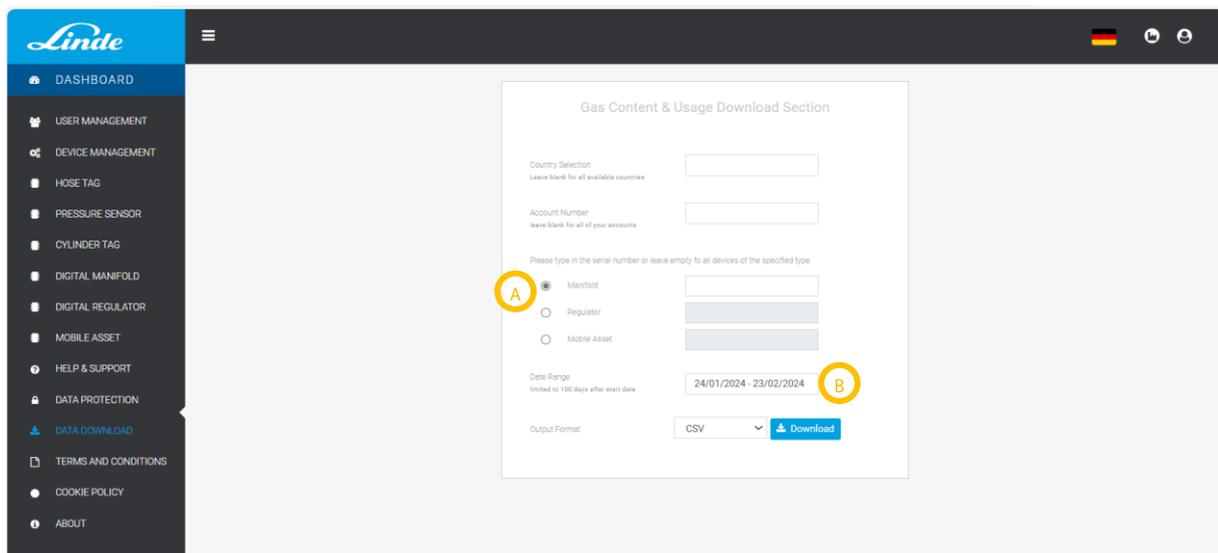
Abbildung 12: Ansicht der Füllstände von Einzelflaschen

Beschreibung 1

2.7. Data Download

Wenn Sie „Data Download“ auswählen haben Sie die Möglichkeit die Historie Ihres Gaseverbrauchs jeder ZGV oder individuelle Druckminderer per CSV-Datei herunterzuladen. Die Historie kann bis zu 100 Tage in der Vergangenheit ausgewertet werden. Sie erhalten die CSV-Datei per Downloadlink an die E-Mailadresse mit welcher Sie im DIGIGAS® Cockpit eingeloggt sind.

- A** Wählen Sie hierzu zunächst aus von welcher ZGV oder individuellen Druckminderer Sie die Historie auswerten möchten, indem Sie die Auswahl entsprechend setzen und dessen Seriennummer in das dafür vorgesehene Feld eintragen.
- B** Wählen Sie den gewünschten Zeitraum aus, für welchen Sie die Historie auswerten möchten und klicken Sie anschließend auf „Download“



Tipps zur Handhabung der CSV Datei:

- Nutzen Sie die Excel-Funktion „Text in Spalten“ unter dem Reiter „Daten“, um die Daten leichter lesen und bearbeiten zu können. Markieren Sie hierzu die Spalte A. Das Trennzeichen ist „Komma“
- Aktivieren Sie die Filterfunktion für die erste Zeile. Filtern Sie nach **einer** Sensor ID, damit Sie die Historie gezielt nachvollziehen können.
- Nutzen Sie die Excel-Sortierfunktion für die Daten der Spalte „dateTimeReceived“, sodass die Verbrauchshistorie chronologisch sortiert wird.
- Erstellen Sie nach Bedarf für die Spalte des Druckverlaufs oder des prozentualen Füllinhalts visuelle Grafiken.

2.8. Mobile Asset

Dieser Bereich bietet zurzeit noch keine Funktion, der Ausbau folgt.

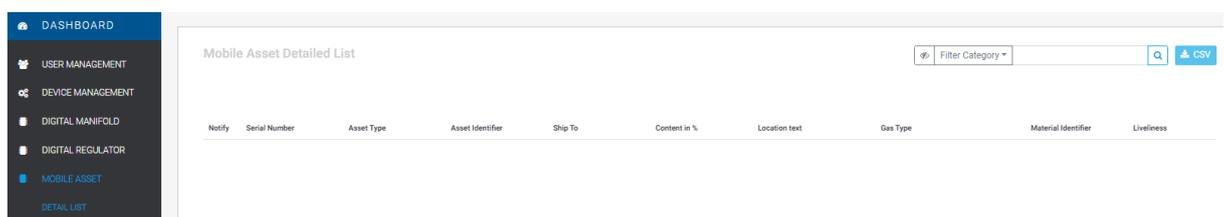


Abbildung 13: Ansicht Mobile Asset